"DIE EIGENE MACHT":



"Es gibt Menschen, die sich
ermächtigen,

Unglaubliches zu bewirken, und
Menschen,

die es nicht tun. -

Die, die es nicht tun, sehen niemals
eine

Möglichkeit dazu und halten die,
die

es tun, für verrückt". -

(AvE)

Interessant dabei finde Ich,

"dass unser gesamtes
Realitätsprinzip,

wie es dzt. kulturell, gesellschaftlich

und auch wirtschaftlich gehandhabt
wird,

auf diesen beiden Sätzen aufbaut". -

Unsere Erziehungsprogramme,

- gegenüber unseren Kindern
ebenso wie gegenüber

uns unterstellten Schülern bzw.
Mitarbeitern

sind von diesen Vorstellungen

ebenso begrenzt,

wie unsere Art und Weise,

uns selbst zu unterweisen und auszurichten. -

Was dabei auf der Strecke bleibt, ist

"der eigentliche Grund unserer bewussten Existenz",

oder, - wie Ich es nenne, - "unsere persönliche Macht". -

Solange Uns das nicht klar ist und solange Wir von Uns

nicht verlangen, diese ideelle Grenze zu überwinden,

werden Wir Uns weder persönlich, noch gesellschaftlich, noch

kulturell weiterentwickeln. -

Uns muss klar sein, das dieses Problem seit Generationen besteht,

- es hilft also nicht, "den Masstab des Bisherigen" Tag für Tag anzuwenden,

denn "dieser Masstab ist es, den es zu überwinden gilt". -

Weil es ein Problem seit Generationen ist, müssen Wir damit leben,

das gesellschaftliche Vorteile wie Achtung, Besitz und oft auch

persönliche Zuwendung nur noch als "Belohnung für die Einordnung

in dieses degenerative Muster"

vergeben werden, - zumindest bei allen

Personen, die jenseits dessen nicht zu Denken und zu Handeln gelernt

haben, - bei den Personen "die Ihre persönliche Macht niemals

kennengelernt haben" und folglich annehmen, "es gäbe sie nicht". -

Unsere einzige Chance, als Mensch,

wie auch als Menschheit liegt darin begründet,

das Wir "Uns selbst ermächtigen, das Bisherige zu umschliessen"

und nicht, "als Grenze zu betrachten", - zumindest unter dem

Anspruch, das Wir etwas anderes erleben möchten als zu leiden

und zu jammern...

Es ist immer dieselbe Frage:
"Ermächtige Ich mein Bewusstsein,
die nötigen Enzscheidungen zu
treffen, oder die Aussenwelt bzw.
meine bisherigen Erfahrungen ?"

Oder auch: "Gebe Ich dem
Bisherigen die Zügel in die Hand
oder meinem individuellen
Augenblick ?"

Oder auch: "Bin Ich oder War Ich ?"

- Adamon. -